

Betriebliche Gesundheitsförderung für Beschäftigte in der New Economy

Der zweite Newsletter des Modellprojekts switch2006.at ist da!

Was gibt es Neues bei den Pilotbetrieben?

13 Unternehmen haben sich mittlerweile zu einer Teilnahme am Modellprojekt entschieden. In sechs Betrieben wurden bereits konkrete Maßnahmen in Richtung gesunder und motivierender Arbeitsalltag entwickelt und zum Teil auch schon umgesetzt. In sechs weiteren Betrieben wird gerade intensiv daran gearbeitet.

Es kann eine erste Bilanz gezogen werden:

Als gemeinsames Muster zeichnet sich ein Arbeiten unter meist knappen zeitlichen Ressourcen bei gleichzeitig hoher Aufgabendichte ab. Gerade wenn Betriebe Phasen rasanten Wachstums durchlaufen haben, hinkt die Entwicklung formaler Strukturen oft hinterher. Die Folgen sind Mängel in der Arbeitsorganisation, unklare Strukturen und Lücken im Informations- und Kommunikationsfluss. Dies wiederum sind Auslöser für Stress, Druck und Unbehagen und führen bisweilen auch zu Frust und Ärger. Die Lösungsvorschläge, die in den Unternehmen unter externer Begleitung durch die MitarbeiterInnen entwickelt wurden, erfreuen sich hoher Akzeptanz sowohl bei den KollegInnen als auch bei der Geschäftsleitung.

Schnell entschlossene Betriebe haben noch die Möglichkeit in die Reihe der switch-Pilotbetriebe aufgenommen zu werden. www.switch2006.at

Stress, kennen wir alle! Was tun?

... die Möglichkeit der switch Online-Beratung nutzen:

Mi, 2. März 2005: "Stressabbau - Widerstände und was sie nützen" mit Mag^a. Christine Haiden, Psychologin und erfahrene Stressexpertin
... da ist sicher der eine oder andere Tipp zu holen!

Online Beratung

» jeden ersten Mittwoch im Monat » 17:00-18:00 » interessante Themen » interessante ExpertInnen » www.switch2006.at

Mi, 6. April 2005: "Elektromagnetische Strahlung - Handy, Funkmäuse, WLAN" mit Dr. Erich Pospischil, Arbeitsmediziner

Ist gemeinsames Essen bei Ihnen im Betrieb ein Thema?

Ein Leitfaden für den qualitätsvollen Einkauf in der Mitarbeiterverpflegung ist jetzt erschienen:

Essen und Essenseinkauf im Betrieb

Mit Förderung durch den Fonds Gesundes Österreich hat ppm forschung + beratung einen Leitfaden für jene Personen erarbeitet, die in einem Unternehmen für das gemeinsame Essen zuständig sind. Mit vielen Beispielen aus der Einkaufspraxis wird gezeigt, wie sich hochwertige Qualität beim Einkauf von Lebensmitteln und Fertiggerichten sicherstellen lässt. Auch in mittleren und kleineren Unternehmen wird angesichts besserer Kochtechnologien und besserer logistischer Möglichkeiten über gemeinsame Mittagspausen und gemeinsames Essen nachgedacht.

Die 45-seitige Broschüre ist KOSTENLOS zu erhalten:

- als Download (PDF-Datei 2.01 MB) [hier](#)
- als Druckversion bei [ppm forschung+beratung](#)

Einen schönen Tag noch!

Das switch-Team



ppm forschung + beratung, Kaplanhofstraße 1, A 4020 Linz

ppm.linz@ppm.at

www.ppm.at

[Newsletter abbestellen](#)